

Otra 8. Etosha National Park. Camp Olifantsrus, Okaukueju, Halali und Namutoni

22'000 km² gross ist dieser Nationalpark. Zur Zeit herrscht eine grosse Trockenheit! Für die Besucher nicht schlecht betreffend Tiersichtungen, da alle zu den Wasserstellen kommen müssen! Auf der Fahrt zum ersten Camp sehen wir speziell am Wasserloch bei der Dolomitlodge viele Tiere.







05.45 Uhr am Wasserloch von Olifantsrus





Braune Hyäne, eher selten zu sehen



Am Samstag 28. Weiterfahrt nach Okaukuejo
Red Hartebiest



Ich glaub diese Tiere haben noch das Pischama an!!!





Das Löwenfutter stinkt still vor sich hin, aber tüchtig!





Es herrscht Hochbetrieb am Adamax Wasserloch



Aber aufgepasst da unter dem Busch liegt der Räuber!



Abendstimmung am Wasserloch im Camp Okaukuejo







Am Morgen 06.09 öffnet das Tor und wir fahren als erste los. Ziel Adamax



Aha, der Räuber ist unter dem Busch hervorgekommen und sünnelet!





Jetzt aber zurück ins Camp zum Z'Morge



Ein kurzer Stop bei einer Schakalfamilie





Auf dem Camp noch einige Bilder eines speziellen Hotels



Jedes Fenster, ein Schlafplatz. Einer der ältesten Teilnehmer ist 77 Jahre alt und zum 27. Mal dabei! Nichts für uns.



Was die Tiersichtungen betrifft, sind wir sehr zufrieden. Aber durch El Nino ist die Trockenheit schon ein Riesenproblem. Hoffentlich regnet es bald!

Ende des ersten Teils.